

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Verkehrs- und Werkausschusses (Gemeinde Osterrönfeld) am
Donnerstag, 5. November 2020,
im Bühnensaal des Bürgerzentrums, Alter Bahnhof 24, 24783 Osterrönfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende

Britta Röschmann

stellv. Ausschussvorsitzender

Heinrich Stremmer

Ausschussmitglied

Angelika Pascheberg

Martina Schäfer

Manfred Sick

Peter Quell

stellv. bürgerliches Mitglied

Jens-Peter Guhl

für Dörte Hoppe

b) nicht stimmberechtigt:

Seniorenbeauftragter

Andreas Bentrup

Gast/Gäste

Nephi Lohmann

Hans-Georg Volquardts

Axel Pascheberg

Mitglieder der Verwaltung

Jens Jessen

Protokollführerin

Christina Porsch

c) entschuldigt:

Ausschussmitglied

Dörte Hoppe

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der

- Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
 3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 03.09.2020
 4. Einwohnerfragestunde
 5. Sachstandsbericht zum Brandschutzkonzept des Bürgerzentrums
 6. Beratung und Beschlussfassung über das jährliche Investitionsvolumen im Bereich der Straßenunterhaltung VWA1-11/2020
 7. Beratung und Beschlussfassung über eine Prioritätenliste für die Schaffung barrierefreier Übergänge an Fuß- und Radwegen VWA1-12/2020
 8. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung von Anlagen zur Behandlung von Niederschlagswasser VWA1-13/2020
 9. Sachstandsbericht über die Installation von Solaranlagen auf der Sporthalle und dem Freibad VWA1-14/2020
 10. Beratung und Beschlussfassung über ein Nutzungskonzept für das Gebäude Dorfstraße 11 (Grundsatzbeschluss) VWA1-15/2020
 11. Beratung und Beschlussfassung über die Installation eines Sonnenschutzes für Fenster im ev. Kindergarten VWA1-16/2020
 12. Bericht der Amtsverwaltung
 13. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

14. Bericht der Amtsverwaltung
15. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

16. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Röschmann eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 21.10.2020 form- und fristgerecht eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Frau Röschmann stellt weiterhin fest, dass der Ausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Der Ausschuss beschließt die Durchführung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 14 „Bericht der Amtsverwaltung“ und 15 „Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder“ in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 03.09.2020

Einwendungen gegen die Niederschrift müssen nach § 27 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 03.09.2020 wurde dem Verkehrs- und Werkausschuss am 29.09.2020 übersandt. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (16.10.2020) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Ein Anwohner berichtet, dass am Kreisel „Birkenhof/Aspelweg“ noch ein Schild „Vorfahrt gewähren“ für Radfahrer angebracht ist. Da sich dieser Bereich aber mittlerweile innerorts befindet, ist dieses Schild überflüssig. Er bittet um Prüfung und Demontage des Schildes. Weiter wird geschildert, dass die Straßenbeleuchtung in der „Fehmarnstraße“ unzureichend ist.

In der Straße „Zur Hochbrücke“ lagert seit einiger Zeit Asphalt- und Schotter. Es wird nachgefragt, weshalb der Schotter dort liegt und wann er beseitigt wird. Herr Jessen berichtet, dass der Schotter von einer Baumaßnahme in dem Bereich stammt und gelagert werden musste, um den Schotter zu beproben. Die Probenahme ist mittlerweile abgeschlossen und der Schotter wird zeitnah entfernt.

TOP 5.: Sachstandsbericht zum Brandschutzkonzept des Bürgerzentrums

Frau Röschmann begrüßt Herrn Lohmann von der Firma oemig & stark. Sie weist darauf hin, dass die Genehmigung des Brandschutzkonzeptes vom Kreis noch aussteht und übergibt dann das Wort an Herrn Lohmann.

Herr Lohmann erläutert das Konzept anhand eines Brandschutzplanes, welcher die komplette Liegenschaft „Alter Bahnhof“ umfasst. Ebenso stellt er die baulich notwendigen Maßnahmen vor. So muss u. a. die Rückwand der Garage des Bauhofes zu einer Brandschutzwand umgebaut werden, die Treppe vom Keller- in das Erdgeschoss in dem alten Bauhofgebäude muss brandsicher abgetrennt werden und im Bereich des Jugendzentrums ist ein zusätzlicher Eingang erforderlich.

Nach der Genehmigung des Konzeptes durch den Kreis, muss im nächsten Schritt mit der Planung der Umsetzung der konkreten Maßnahmen begonnen werden.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über das jährliche Investitionsvolumen im Bereich der Straßenunterhaltung

Die Präsentation des Sanierungskonzeptes erfolgte per Web-Meeting. Herr Schulze von der Firma Lehmann & Partner erläutert das Konzept.

Die in der Präsentation dargestellte Priorisierung wird ohne Änderungen übernommen und soll umgesetzt werden. Der Ausschuss ist sich einig, dass eine grundlegende Erneuerung in den festgelegten Bereichen sinnvoll ist. Da in den letzten Jahren die Wirtschaftswege saniert wurden, sollen nun zunächst die innerörtlichen Straßen berücksichtigt werden. Vor der Umsetzung soll gemeinsam mit dem AZV geprüft werden, ob in dem Zuge auch Arbeiten an der Kanalisation nötig sind.

Weiter regt Herr Quell an, auch den Zustand der Rad- und Gehwege auswerten zu lassen. Die Vorsitzende beauftragt die Verwaltung, die Kosten für diese zusätzliche Auswertung zu ermitteln.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Umsetzung des Sanierungskonzeptes anhand der im Verkehrs- und Werkausschuss definierten Prioritätenliste durchzuführen. Die Aufträge sollen vom Bürgermeister im Rahmen der Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 9 der Hauptsatzung erteilt werden, sobald die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über eine Prioritätenliste für die Schaffung barrierefreier Übergänge an Fuß- und Radwegen

Zunächst berichtet Frau Röschmann, dass die Übergänge an der Ampel „Dorfstraße“, in der „Bahnhofstraße“ nun auch bearbeitet werden und der Übergang bei „Lidl“ von der Firma nachgearbeitet wird.

Der Ausschuss möchte, dass alle Übergänge im Ort auf die gleiche Weise wie in der Gemeinde Schacht-Audorf gefräst werden. Herr Quell hat der Ausschussvorsitzenden eine Prioritätenliste zukommen lassen, gemäß dieser Liste sollen die Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Prioritätenliste in 2021 im Rahmen der verfügbaren Finanzmittel umzusetzen. Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Ausschreibungen durchzuführen. Die Aufträge sollen vom Bürgermeister im Rahmen der Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 9 der Hauptsatzung erteilt werden, sobald die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung von Anlagen zur Behandlung von Niederschlagswasser

Beschluss:

Es wird beschlossen, das Regenrückhaltebecken Walter-Zeidler-Straße/Am Kamp in 2021 zu entschlammen und baulich instand zu setzen. Die Rückhaltebecken Kanalredder, August-Borsig-Straße und Aspelweg werden in den Jahren 2022 bis 2024 entschlammt. Am Rückhaltebecken Ohldörp wird in 2024 eine Kontrollmessung der Schlammstärken

durchgeführt. Die Aufträge sollen vom Bürgermeister im Rahmen der Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 9 der Hauptsatzung erteilt werden, sobald die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Sachstandsbericht über die Installation von Solaranlagen auf der Sporthalle und dem Freibad

Frau Röschmann gibt den Sachstand bekannt und teilt mit, dass die Ergebnisse der erforderlichen Statiken in der nächsten Sitzung bekanntgegeben werden.

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über ein Nutzungskonzept für das Gebäude Dorfstraße 11 (Grundsatzbeschluss)

Frau Röschmann erläutert die Beschlussvorlage und informiert den Ausschuss, dass erst nach Vorliegen des Entwicklungskonzeptes, entsprechende Fördermittel eingeworben werden können.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die planerischen Voraussetzungen für eine Nachnutzung der Liegenschaft Dorfstraße 11 zu schaffen. Hierfür soll ein Entwicklungskonzept ausgeschrieben werden, in welchem in einem ersten Schritt Potentiale des Standortes mit strukturellen Schwächen der Gemeinde und der unmittelbaren Umgebung abgeglichen werden. Dieser erste Schritt der Standortanalyse soll auch eine Bestandsaufnahme als planerische Voraussetzung für eine Hochbauplanung beinhalten. In einem zweiten Schritt sollen abgeleitete Nutzungsvorschläge in Form einer Bebauungsstudie und einem Betreiberkonzept visualisiert und zur Diskussion gestellt werden. Der Auftrag soll vom Bürgermeister im Rahmen der Ermächtigung nach § 2 Abs. 2, Nr. 9 der Hauptsatzung erteilt werden. Die erforderlichen Mittel stehen im Haushalt bereit.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Installation eines Sonnenschutzes für Fenster im ev. Kindergarten

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Fenster des ev. Kindergartens ORF mit Sonnenschutzrollos auszustatten. Die erforderlichen Finanzmittel sind im Haushalt 2021 bereitzustellen.

Der Auftrag soll vom Bürgermeister im Rahmen der Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 9 der Hauptsatzung erteilt werden, sobald die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 13.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Die Ausschussvorsitzende berichtet, dass an den Straßenlaternen die Halterungen für die Weihnachtbeleuchtung montiert wurden.

Weiter bittet sie alle Mitbürger darum, eventuell noch vorhandene Überreste der letzten Sperrmüllabfuhr zu beseitigen.

Der Bürgermeister berichtet, dass es bzgl. der Wiederherstellung der Straße „Schwarzer Weg“ ein Gespräch mit der TenneT gegeben hat. Hierbei erklärte sich die TenneT bereit, sich an den Kosten zu beteiligen. Auf welchen Prozentsatz man sich nun einigen kann, sei Verhandlungssache.

Der Bauhof wird darum gebeten, das Laub auf dem Wanderweg hinter dem Bahndamm von „Ohldörp“ zum „Aukamp“ zu entfernen.

Herr Quell weist darauf hin, dass die Gemeinde in der aktuellen Planung der Entwicklungsagentur für die Velo-Routen nicht berücksichtigt wurde. Frau Röschmann sagt zu, Kontakt zu der Mobilitätsmanagerin des Kreises aufzunehmen.

Weiter berichtet die Ausschussvorsitzende, dass die Solarbänke am 06.11.2020 geliefert werden sollen.

Die Vorsitzende Britta Röschmann bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:18 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt die Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 16.: Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende Britta Röschmann bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:20 Uhr.

gez. Röschmann
Britta Röschmann
(Die Vorsitzende)

Osterröfeld, 26.11.2020

gez. Porsch
Christina Porsch
(Protokollführung)